

CHECKLISTE FÜR DAS AUFNAHMEVERFAHREN

Um Ihnen den Weg bis zur Aufnahme zu erleichtern, möchten wir Ihnen die wesentlichen Schritte erläutern, die Sie am besten mit Ihrer Drogenberatung einleiten:

Voraussetzungen für eine Aufnahme

- gültige **Kostenzusage** für das Therapiezentrum OPEN
Falls Sie aus einer JVA kommen und der **Kostenträger die Krankenkasse** ist, stellen Sie bitte bei der zuständigen Krankenkasse einen Antrag auf Krankenversicherungsschutz und senden uns die Bestätigung der Kontaktaufnahme zu
- Klärung der **wirtschaftlichen Situation**;
Falls Sie mit einem Beschluss nach §35/36 BtMG zu uns kommen, müssen Sie einen Antrag für Sozialhilfeleistungen nach SGB XII beim zuständigen Amt Ihres letzten Wohnortes stellen
- bestehender **Krankenversicherungsschutz** und der Nachweis über Mitgliedschaft bei der Krankenkasse (bitte schriftlich ans OPEN)
Falls Sie aus einer JVA kommen, bitte einen Antrag auf Krankenversicherungsschutz bei Ihrer Krankenkasse stellen die Bestätigung der Kontaktaufnahme zusenden
- den beiliegenden **Fragebogen** ausgefüllt in den nächsten 3 Wochen zurücksenden
- Clean Status: Nachweis über eine abgeschlossene **Entgiftung** bzw. **negative Urinkontrolle** bei Aufnahme
- Ggf. **Beschluss** der zuständigen Staatsanwaltschaft über die Zurückstellung der Strafe nach §35/36 BtMG
- **Regelmäßige Meldung** (telefonisch oder schriftlich) mindestens alle **4 Wochen** bzw. aus der **Entgiftung 1 Mal wöchentlich** oder je nach getroffener Vereinbarung zu folgenden Zeiten:
Mo-Do: 9⁰⁰-16⁰⁰Uhr und Fr: 9⁰⁰-13⁰⁰Uhr

Was Sie außerdem beachten sollten

- zur Vereinbarung eines **Aufnahmetermins** bitte telefonische Kontaktaufnahme, falls Sie aus der JVA kommen, bitte über den zuständigen Berater:
Frau Lemanowicz 0551 900 498 120
- **Aufnahmetage** sind Montag bis Donnerstag, Anreise bis spätestens 11⁰⁰Uhr bzw. nach Vereinbarung
- Ihre **Zähne** sollten saniert sein, sodass die Entwöhnungsbehandlung nicht unnötig unterbrochen werden muss

Besuchen Sie auch gern unsere Homepage www.goettingen-suchthilfe.de

CHECKLISTE FÜR DEN STATIONÄREN AUFENTHALT

Um Ihnen das Kofferpacken für Ihren Therapiestart zu erleichtern, möchten wir Ihnen an dieser Stelle einige Tipps geben, was Sie außer der üblichen Dinge gerne mitbringen können bzw. was Sie nicht mitbringen sollten.

WAS SIE MITBRINGEN SOLLTEN

- Hygieneartikel
- Waschmittel
- Arbeitskleidung
- Sportbekleidung
- Handy
- Radio oder Boxen fürs Handy bei Bedarf
- Großes Saunahandtuch
- Krankenversicherungskarte, ggf. Ausweis Zuzahlungsbefreiung für das aktuelle Jahr
- Impfpass
- Personalausweis
- Wichtige Papiere
- Persönliches für den Aufenthalt (Bücher, Spiele etc.)

- **WAS ZUHAUSE BLEIBT**
- Fernseher
- Werkzeug, Waffen, etc.
- Alkoholhaltiges (Nahrungsmittel und Getränke), Energydrinks sowie Kaffee und Kaffeegetränke
- Nahrungsergänzungsmittel (z.B. Eiweißprotein)
- Verfassungswidrige, gewaltverherrlichende bzw. sexistische Gegenstände (Index-Musik, Kleidungsstücke etc.)
- Zimmerpflanzen

- **ALLGEMEINE INFORMATIONEN**
- Zimmerausstattung: Bett, Kleiderschrank, Schreibtisch mit Stuhl, Safe
- für E-Zigaretten max. nur 2 Liquids
- Keine Kontaktsperre
- Besuch ab der dritten Aufenthaltswoche möglich
- Heim-/Tagesfahrten ab der achten Aufenthaltswoche möglich
- Notebooks und Tablets dürfen erst nach ca. 4 Wochen auf Ihrem Zimmer genutzt werden
- Kraftfahrzeugnutzung während der Therapie nur nach Absprache
- Bitte beachten Sie, dass Sie innerhalb der ersten vier Wochen nur dringende, notwendige Behörden- und Arztfahrten in Begleitung tätigen dürfen